

1. Record Nr.	UNINA9910372802103321
Titolo	Politische Philosophie und Dekonstruktion : Beiträge zur politischen Theorie im Anschluss an Jacques Derrida / Andreas Niederberger, Markus Wolf
Pubbl/distr/stampa	Bielefeld, : transcript Verlag, 2015 2015, c2007
ISBN	9783839405451 3839405459
Edizione	[1st ed.]
Descrizione fisica	1 online resource (186)
Collana	Edition Moderne Postmoderne
Classificazione	MC 6500
Disciplina	320.01
Soggetti	Philosophie Philosophy Politische Theorie Political Theory Dekonstruktion Deconstruction Derrida Politics Politik Political Philosophy Politische Philosophie Post-structuralism Poststrukturalismus
Lingua di pubblicazione	Tedesco
Formato	Materiale a stampa
Livello bibliografico	Monografia
Nota di contenuto	Frontmatter 1 Inhalt 5 Einleitung 7 Kirche, Staat, Widerstand 15 Die Frage des Fremden. Derrida und das Paradox der absoluten Gastfreundschaft 27 Von phänomenologischer Reduktion zur Umarbeitung der Epoch. Zum Verhältnis von Phänomenologie und politischer Philosophie im Werk Jacques Derridas 39 Subjektivität und Gelingen: Adorno - Derrida 61 Zum Ideal der Demokratie bei John Rawls, Jürgen Habermas und Jacques Derrida 77 Praktische Idee oder

vernunftiger Glaube? Aporien moralisch-politischen Fortschritts und kommende Demokratie 99 Jenseits von Prozedur und Substanz. Jacques Derrida und die normative Demokratietheorie 119 Politisierung des Rechts oder Verrechtlichung und Demokratisierung der Politik? Zum Beitrag der Dekonstruktion zu einer Theorie von Demokratie und Recht in der Weltgesellschaft 143 Beschreiben/Zersetzen: Dekonstruktion als Institutionskritik 165 Über die Autoren 181 Backmatter 184

---

**Sommario/riassunto**

Der Band versammelt Aufsätze, die Überlegungen der dekonstruktivistischen Philosophie Jacques Derridas aufnehmen und weiterentwickeln. Er bietet einen Überblick über die Rezeption Derridas in der deutschsprachigen politischen Philosophie und Politikwissenschaft. Die Beiträge beschäftigen sich mit Derridas Perspektive auf bedeutende Traditionen der politischen Theorie und entwickeln im Anschluss an seine Philosophie neue Optionen für die zeitgenössischen Debatten der Demokratietheorie, der Theorie der internationalen Beziehungen, der Kritischen Theorie, der politischen Ethik, der Gender Studies u.a.m. Mit Beiträgen von Jean-Luc Nancy, Dirk Quadflieg, Philipp Schink, Christoph Menke, Markus Wolf, James D. Ingram, Oliver Flügel, Andreas Niederberger und Martin Saar.

---